



Baumüller GmbH

# MASCHINENWARTUNG AUS DER CLOUD

Von Roboterantrieben bis hin zu Schiffsmotoren: Der Global Player Baumüller hat sich auf Automatisierungs- und Antriebssysteme spezialisiert. An 40 Niederlassungen weltweit entwickelt das Familienunternehmen intelligente System- und Softwarelösungen.

Damit Baumüller und dessen Kunden Maschinen rund um die Uhr im Blick behalten können, betreibt das weltweit tätige Unternehmen seit 1998 das Diagnosesystem BAUDIS: Mit Industrie-PCs und Sensoren an den Maschinen erkennt das System Defekte, bevor sie entstehen. Überschreitet ein Messwert eine bestimmte Schwelle, warnt BAUDIS rechtzeitig vor. Unternehmen können so rechtzeitig eingreifen, Instandhaltungsmaßnahmen effizienter planen und Ausfallzeiten minimieren.

Baumüller suchte nach einer Möglichkeit, Maschinen – unabhängig von Baujahr oder Hersteller – nicht mehr nur mit einem lokalen Industrie-PC zu überwachen, sondern von jedem Firmenstandort. Die Vernetzung der Maschinen über eine Cloud schien ideal. BAUDIS IoT – wie das System heute heißt – läuft nun in der Open Telekom Cloud.

## AUF EINEN BLICK

**Die Aufgabe:** Das BAUDIS-System für vorausschauende Wartung lief bis dato über lokale Industrie-PCs. Um Maschinen von verschiedenen Herstellern zentral überwachen zu können, wollte Baumüller das System in die Cloud bringen. Das neue BAUDIS IoT sollte flexibel skalierbar sein und in punkto Datensicherheit überzeugen.

**Die Lösung:** Baumüller entschied sich auf der Hannover-Messe für die Public-Cloud-Lösung der Telekom. Das Angebot erschien BAUDIS-IoT-Projektleiter Norbert Süß genau richtig. Jetzt nutzt das Unternehmen IT-Ressourcen aus der Open Telekom Cloud und Unternehmen haben Maschinen immer im Blick.

**Die Vorteile:** Baumüller kann dank der einfachen Skalierbarkeit der Open Telekom Cloud jederzeit neue Maschinen in das System integrieren. Nutzer sind nicht mehr auf die Industrie-PCs angewiesen; BAUDIS IoT kann unabhängig von Hersteller und Baujahr im Maschinenpark installiert werden.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

## DER KUNDE: BAUMÜLLER

Baumüller ist führender Hersteller für elektrische Automatisierungs- und Antriebssysteme. An 40 Niederlassungen arbeitet das international tätige Unternehmen an intelligenten Systemlösungen. Das eigene Systemhaus „Baumüller Anlagen-Systemtechnik“ liefert passende Hard- und Softwarekomponenten für den Betrieb. Hier entwickelte der Global Player bereits 1998 das Diagnosesystem BAUDIS, mit dem Unternehmen ihre Maschinen überwachen und drohende Fehler rechtzeitig erkennen, noch bevor sie zu Ausfällen führen.

## DIE HERAUSFORDERUNG

Basis für BAUDIS waren bisher Industrie-PCs – fest installierte Rechner an den Standorten der Unternehmen, mit denen diese ihre Maschinen im Blick behalten konnten. Baumüller wollte zudem eine Möglichkeit schaffen, Maschinen weltweit zu vernetzen. Etwa für einen Textilhersteller, der seine Mitarbeiter in den USA mittels Fernwartung unterstützen wollte. Deswegen suchte Projektleiter Norbert Süß nach einer Möglichkeit, BAUDIS in die Cloud zu bringen.

„Dafür benötigten wir einen starken Partner in Sachen Datenschutz und Datensicherheit“, sagt Süß. Die neue Lösung sollte flexibel skalierbar sein, damit Baumüller kurzfristig neue Maschinen mit der Cloud verknüpfen kann.

Ein Beispiel: Früher wurden Fertigungsroboter nach einem Ablauf fest vorgegebener Betriebsstunden einfach ausgetauscht. Die Datenanalysen aus der Cloud aber zeigen: Ein Austausch ist dann häufig noch gar nicht nötig. Mithilfe von BAUDIS IoT können Kunden die Belastung der Roboter standortübergreifend zentral im Blick behalten, sodass sie erst dann ausgetauscht werden, wenn sie wirklich ausgedient haben.

## DIE LÖSUNG

„Die Open Telekom Cloud erschien uns genau richtig“, sagt Süß. Mit BAUDIS IoT hat Baumüller die Maschinen seiner Kunden seit April 2017 in die Cloud gebracht: Die Informationen der Maschinensensoren werden in einer nachrüstbaren Hardwarebox gesammelt, die diese via WLAN, LAN oder LTE in die Cloud überträgt. Damit behalten Unternehmen den Zustand ihrer Maschinen im Blick und analysieren die Leistung, um so durch weniger Ausfälle und eine effizientere Wartung produktiver zu werden. Und das unabhängig vom Hersteller der Maschinen oder Baujahr – BAUDIS IoT kann in bereits bestehende oder neue Anlagen integriert werden.



„Ein starker Partner in Sachen Datenschutz und Datensicherheit war für unsere IoT-Lösung essentiell“: Norbert Süß, Projektverantwortlicher für BAUDIS IoT bei Baumüller.

## DER KUNDENNUTZEN

Durch die Kooperation mit der Telekom stehen dem Traditionsunternehmen jetzt flexible IT-Ressourcen zur Verfügung, um jederzeit beliebig viele Maschinen weltweit miteinander zu vernetzen und zentral zu managen. Die Maschinendaten können Kunden online aus der Cloud abrufen, egal von welchem Standort. Mit den Datenanalysen können sie die Betriebszustände und Auslastung der Maschinen an den verschiedenen Niederlassungen vergleichen. BAUDIS IoT warnt rechtzeitig, bevor Störungen entstehen. Die Plattform wird in den hochsicheren Rechenzentren der Telekom betrieben.

Auch Baumüller hat seine Maschinen mittlerweile über die Open Telekom Cloud vernetzt. „Durch die Lösung können unsere Kunden Instandhaltungsmaßnahmen besser planen und die Laufzeiten der Maschinen erhöhen“, sagt Süß. „Und da wir vieles jetzt ganz flexibel und individuell für jeden Kunden über die Public-Cloud-Lösung regeln, müssen Techniker in vielen Fällen gar nicht erst anrücken. Das spart eine Menge Zeit und Kosten.“



## KONTAKT:

[www.telekom.de/geschaeftskunden](http://www.telekom.de/geschaeftskunden)  
Mail: [geschaeftskunden@telekom.de](mailto:geschaeftskunden@telekom.de)

## HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH  
Geschäftskunden  
Landgrabenweg 151  
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.